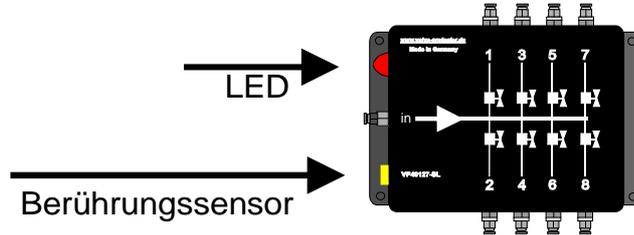


# Schnellstartanleitung Mengeneinstellung

Um Einstellungen vorzunehmen, ist das Electronic-Valve-Protector-Sequent light Modul auf der linken Seite mit einem Berührungssensor (Chromring) ausgestattet. Dieser metallische Chromring reagiert auf die Berührung Ihres Fingers - wie ein Taster. Ebenfalls an der linken Seitenwand des Moduls ist eine Led eingebaut, welche Ihnen mit drei Farben (rot-grün-gelb) die verschiedenen Funktionen anzeigt.(siehe folgende Einstellhinweise).



**Schritt 1:** Starten Sie das Fahrzeug und aktivieren Sie die Gasanlage. Das Dosiermodul wird jetzt mit Spannung versorgt und bleibt 30 sek. lang im Set-Up Bereitschaftsmodus (LED leuchtet gelb)



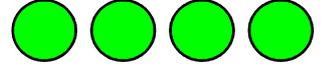
**Schritt 2:** Während die LED gelb leuchtet berühren Sie mit dem Finger den metallischen Chromring bis die LED grün leuchtet. Dann nehmen Sie den Finger weg.



**Schritt 3:** Die LED blinkt jetzt x mal grün und zeigt Ihnen die eingestellte Anzahl der Zylinder an. Sie können zwischen einem und acht Zylinder einstellen. Falls Sie zbs.ein 4 Zylinderrmodul besitzen und 3 Zylinder programmieren, bleibt das Ventil Nr. 4 geschlossen. Programmieren Sie nie eine höhere Zylinderzahl als Ihr Dosiermodul Ventile besitzt, da es sonst zu Versorgungspausen kommt. .

**Schritt 4:** Um die Zylinderanzahl zu verändern, tippen Sie einfach so oft mit dem Finger auf den Chromring bis Sie die gewünschte Zylinderanzahl erreicht haben. Die Blinkanzeige zeigt Ihnen immer die eingestellte Zylinderanzahl an. Nach der Stufe 8 beginnt die Zählfolge wieder bei 1.

(Werkseinstellung 4 Zyl.)



**Schritt 5:** wenn Sie die gewünschte Zylinderanzahl eingestellt haben, berühren Sie dauerhaft den Chromring bis die LED rot leuchtet. Sie befinden sich jetzt in dem Einstellmenue für die Dosierstufeneinstellung.

**Schritt 6:** Die LED blinkt jetzt x mal rot und zeigt Ihnen die eingestellte Dosierstufe an. Es gibt 15 Dosierstufen und die Stufe 16 für einen schnellen Testlauf.

**(Achtung Testlauf nicht zu oft aktivieren da viel Additiv eingeleitet wird).**

Die für Ihr Fahrzeug empfohlene Dosierstufe entnehmen Sie bitte der Richtwerttabelle am Ende dieser Seite.

(Werkseinstellung Stufe 5)



**Schritt 7:** Um die Dosierstufe zu verändern, tippen Sie einfach so oft mit dem Finger auf den Chromring bis Sie die gewünschte Dosierstufe erreicht haben. Die Blinkanzeige zeigt Ihnen immer die eingestellte Dosierstufe an. Nach der Stufe 16 beginnt die Zählfolge wieder bei 1.

**Schritt 8:** wenn Sie die gewünschte Dosierstufe eingestellt haben, (siehe gewünschte Anzahl der Blinkimpulse) berühren Sie dauerhaft den Schlauchanschluß bis die LED grün leuchtet.



Die Einstellungen werden jetzt gespeichert und das Modul befindet sich im Arbeitsmodus.

Das Modul ist nach jedem Neustart für 30 sek. lang im Set-Up Bereitschaftsmodus (LED gelb). Falls während dieser Phase keine Berührung an dem Chromring stattfindet, wechselt das Modul automatisch nach 30 sek. in den Arbeitsmodus (LED grün).Die korrekte Additivmengendosierung ist regelmäßig zu kontrollieren. Die empfohlene Additivmengenbeimischung beträgt 1 Promille im Verhältnis zur verbrauchten Flüssiggasmenge. Die Einstelltablette gilt nur als Richtwerttablette! Die korrekte Dosierung ist nach jedem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls nachzustellen.

## **Anzeige der im Modul eingebauten LED**

LED leuchtet grün: System ok hat aber keine Steuerimpulse des Gasinjektors

LED blitzt grün: System oK und erhält Steuerimpulse des Gasinjektors (Betriebsmodus)

LED blinkt rot langsam (sek. Takt) kein Eingang des Levelsensor im Additivtank.

LED blinkt rot schnell (0,25sek.Takt) Additiv aufgebraucht

LED blinkt gelb auf (0,5 sek.) Additivstoß wird ausgeführt.

## **Anzeige der im Fahrgastraum einzubauender Zusatz LED**

LED blinkt bei jedem Neustart 3 mal als Einschaltkontrolle.

LED blinkt während dem Betrieb langsam (sek. Takt) Additivstand Reserve Restmenge ca. 100 ml

LED blinkt schnell (0,25sek. Takt) Additiv aufgebraucht.

## Richtwerttabelle für Mengengrundeinstellung

Stufe:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Motorleistung in KW:	30	40	50	60	70	80	90	100	115	130	150	180	210	240	270	Test
Motorleistung in PS:	41	54	68	82	95	109	122	136	156	177	204	245	286	326	367	Test